

FREIE VEREINIGUNG FÜR ANTHROPOSOPHIE

Morgenstern



Liebe Interessierte an unseren Veranstaltungen, liebe Freunde!

14. April 2025

Für **Donnerstag, 29. Mai 2025**, Christi Himmelfahrt, haben wir eine große Veranstaltung mit einer Eurythmie-Aufführung und einem Doppelvortrag von mir im Rudolf Steiner Haus Berlin geplant. Für diese Veranstaltung gibt es nun eine **Programm-Änderung**, für deren Grund ich Sie von Herzen um Ihr Verständnis bitte:

Es gibt wohl bei uns allen Zeiten im Leben, in denen sich die Lebensumstände so ändern, dass sie das Einhalten zuvor gesetzter Pläne nicht mehr möglich machen. Solche Umstände sind gegeben, wenn man entweder selbst in eine schwierige Lage gerät oder der nächste Angehörige. In diesem Fall möchte ich für meinen lieben Mann, Carl-August von Halle, dem ich so viel auf meinem anthroposophischen Weg zu verdanken habe, in einer gesundheitlich herausforderungsvollen Lebensphase uneingeschränkt zur Seite stehen.

Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, die mir sehr am Herzen liegende Veranstaltung zum Himmelfahrtstag auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt zu verschieben, aber diesem besonderen Tag, welcher auch der Tag der Einweihung des Rudolf Steiner Hauses Berlin durch Peter Tradowsky und der Tag der Gründung der Freien Vereinigung für Anthroposophie ist, durch ein würdiges Programm dennoch gerecht zu werden.

•

Es ist mir eine große Freude, dass nun an diesem besonderen Tag Herr **Peter Kraul** aus Herdwangen am Bodensee, der unserer Freien Vereinigung für Anthroposophie herzlich verbundenen ist, einen Doppelvortrag für uns halten wird, in dem er seine langjährige Forschungsarbeit zum **okkulten Bau-Konzept des ersten Goetheanum** und zum **dodekaedrischen Grundstein** vorstellt (siehe Programm)

Es handelt sich dabei um neue, unbekannte Forschungsergebnisse, die ein besonderes Licht auf die spirituellen, namentlich kosmischen Gestaltungsprinzipien und Intentionen Rudolf Steiners für den Grundstein und den Bau werfen. Dass sich diese Gestaltungsprinzipien auf dem Fundament einer „klingenden“ Geometrie, auf dem „Musikalischen“ (R. Steiner) aufbauen, wird uns Herr Kraul – selbst Instrumentenbauer und Komponist – durch **Klangbeispiele** und **Skizzen** lebendig vor die Seele (und Augen und Ohren) stellen.

Auch wird es die Möglichkeit des Austauschs über diese Forschung beziehungsweise zur Fragenbeantwortung geben.

Veranstalter: Verein zur Förderung der anthroposophischen Arbeit Berlin e.V.
Post: c/o: Reiner Boese | Westhofener Weg 40 | 14129 Berlin
Fon 030.8040 2389 | mail@freie-vereinigung.de | www.freie-vereinigung.de
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE06 3702 0500 0003 1145 00 | BIC: 3720500/BFSWDE33XXX

Anschließend wird das **Lichteurythmie-Ensemble Arlesheim, Schweiz**, unter der Leitung von Herrn Thomas Sutter eine Aufführung zu den **Geheimnissen der Natur in Beziehung zu Isis, Maria und Sophia** geben (siehe Programm-Beilage) sowie zum Abschluss – anknüpfend an Peter Krauls Vorträge – eine eurythmische Darstellung der **Worte der Grundsteinlegung** von Rudolf Steiner. Es ist uns ebenfalls eine große Freude, dass das Lichteurythmie-Ensemble eigens zu diesem Tag aus der Schweiz nach Berlin anreisen wird.

Somit laden wir sie sehr herzlich am Tag von Christi Himmelfahrt zu unserer Veranstaltung anlässlich des 41-jährigen Jubiläums der Einweihung des Rudolf Steiner Hauses und des 19-jährigen Jubiläum der Gründung der Freien Vereinigung für Anthroposophie ein – zwei Ereignisse, die wir dem inspirierten und tatkräftigen anthroposophischen Wirken von Peter Tradowsky verdanken!

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Kar- und Osterzeit!

Ihre



PROGRAMM

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025

- 17:00 – 18:15 Uhr **1. Vortrag**
Das Haus des Wortes – die musikalische Proportion im Grundriss des ersten Goetheanum – Peter Kraul
- 18:15 – 18:45 Uhr Möglichkeit zum Austausch und Pause
- 18:45 – 19:45 Uhr **2. Vortrag**
Der Grundstein des ersten Goetheanum und die Initialen des Rosenkreuzerspruches – Peter Kraul
- 19:45 – 20:15 Uhr Möglichkeit zum Austausch und Pause
- 20:15 – 21:30 Uhr **Eurythmie-Aufführung**
Nur die Dichter haben es gefühlt, was die Natur den Menschen sein kann ... – Geheimnisse der Natur in Beziehung zu Isis, Maria, Sophia
- Die Worte der Grundsteinlegung von Rudolf Steiner
– Lichteurythmie-Ensemble, Arlesheim, Schweiz –
Ausführliches Programm: siehe Flyer

Vita

Peter Kraul wurde 1961 in Irschenhausen/Isartal geboren. Besuch der Waldorfschule in München, (große Neigung zur Musik, Mathematik und Geometrie), intensives Klarinettenspiel, Orgelbaulehre. 1988 Meisterprüfung und Begründung einer eigenen Werkstatt am Bodensee. (Bau von Orgeln, überwiegend für Gemeinden der Christengemeinschaft, und Instrumenten für das erweiterte Ton-system.)

Die Beschäftigung mit der Geschichte und dem »Wesen der Orgel« führte zu der Frage, warum im ersten Goetheanum eine Orgel stand? Seither vertieftes Studium des Musikalischen am „Bau“, denn er war „aus dem Musikalischen geschaffen“ (GA 243). Diese Spur zieht bis in den Grundstein.

Seit Anfang 2024 Mitglied in der Freien Vereinigung für Anthroposophie, Lazarus-Johannes-Zweig in Dornach.

Lichteurythmie – Ensemble Arlesheim

**„Nur die Dichter haben es gefühlt,
was die Natur den Menschen sein kann...“**

**Geheimnisse der Natur in Beziehung zu
Isis, Maria, Sophia**



Lichteurythmie-Ensemble, Dorfasse 2, CH-4144 Arlesheim
Tel: +41 61 703 94 17, Mail: Licht@eurythmie.com